Quelle: 978-3-623-29050-8 TERRA Erdkunde Räume und Strukturen, Schülerbuch, Oberstufe, S. 334/335

## Raumbeispiel – Ein frauenbezogenes Entwicklungshilfeprojekt in Simbabwe

***Aus einem Gespräch mit einer Frauengruppe in Simbabwe***
*„Wir, das sind 15 Frauen, haben uns 1995 zusammengeschlossen, um etwas zu verändern. Wir haben kaum mehr Möglichkeiten gesehen, unsere Familien zu ernähren. Gemüse konnten wir schon lange wegen der Trockenheit nicht mehr anbauen, und wenn wir welches kaufen wollen, müssen wir weite Strecken gehen, und außerdem haben wir kein Geld, um uns gutes Gemüse zu leisten."*
*(Brot für die Welt)*

Dabane Trust ist eine 1989 in Bulawayo gegründete Selbsthilfeorganisation, die sich als Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen in den Dörfern ihrer Region durch die Unterstützung bäuerlicher Gemeinschaftsprojekte zu verbessern. Wichtigste Zielgruppe sind dabei die Frauen. Ihnen wird geholfen, landwirtschaftliche Projekte in eigener Verantwortung zu gestalten. Auf diese Weise soll die Rolle der Frauen insgesamt gestärkt werden.

24 **Wasser für Gärten – ein Dabane Trust-Projekt**
„Viel Regen fiel in Matabeleland im Süden Simbabwes noch nie. Die Menschen hatten sich darauf eingestellt und mit extensiver Landwirtschaft aus den kargen Schätzen der Natur ihre Subsistenz gesichert. Heute ist diese traditionelle Landnutzung nicht mehr möglich: Nur noch etwa die Hälfte des nutzbaren Landes ist Gemeindeland, der Rest in privatem Besitz ...
Seit 1990 arbeitet Dabane mit ländlichen Gemeinden in Matabeleland zusammen. Mit Beratung und Unterstützung des Trust werden Projekte zur Wasserversorgung eingerichtet und von fortgebildeten Spezialisten vor Ort in Schuss gehalten. Wenn die Wasserversorgung gesichert ist, können weitere Maßnahmen in Angriff genommen werden: Bewässerte Gärten zum Beispiel, von denen es mittlerweile fast 60 gibt. Geführt werden sie meist von Frauen, die dort nicht nur das ganze Jahr über Gemüse für sich und ihre Familien ernten, sondern auch Selbstvertrauen und Achtung durch die Männer. Ein Mitglied der Gartengruppe in Sitezi drückt es so aus: ‚Mein Eheleben hat sich durch den Garten sehr verändert. Weil ich nun mit dem Geld, das ich im Garten verdiene, zum Haushalt beitragen kann, behandelt mich mein Mann mit sehr viel mehr Respekt' ..."

*Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt. Projektinfo 185. http://www.solidarische-welt.de/suedl_afrika/dabane.shtml, Jan. 2006*

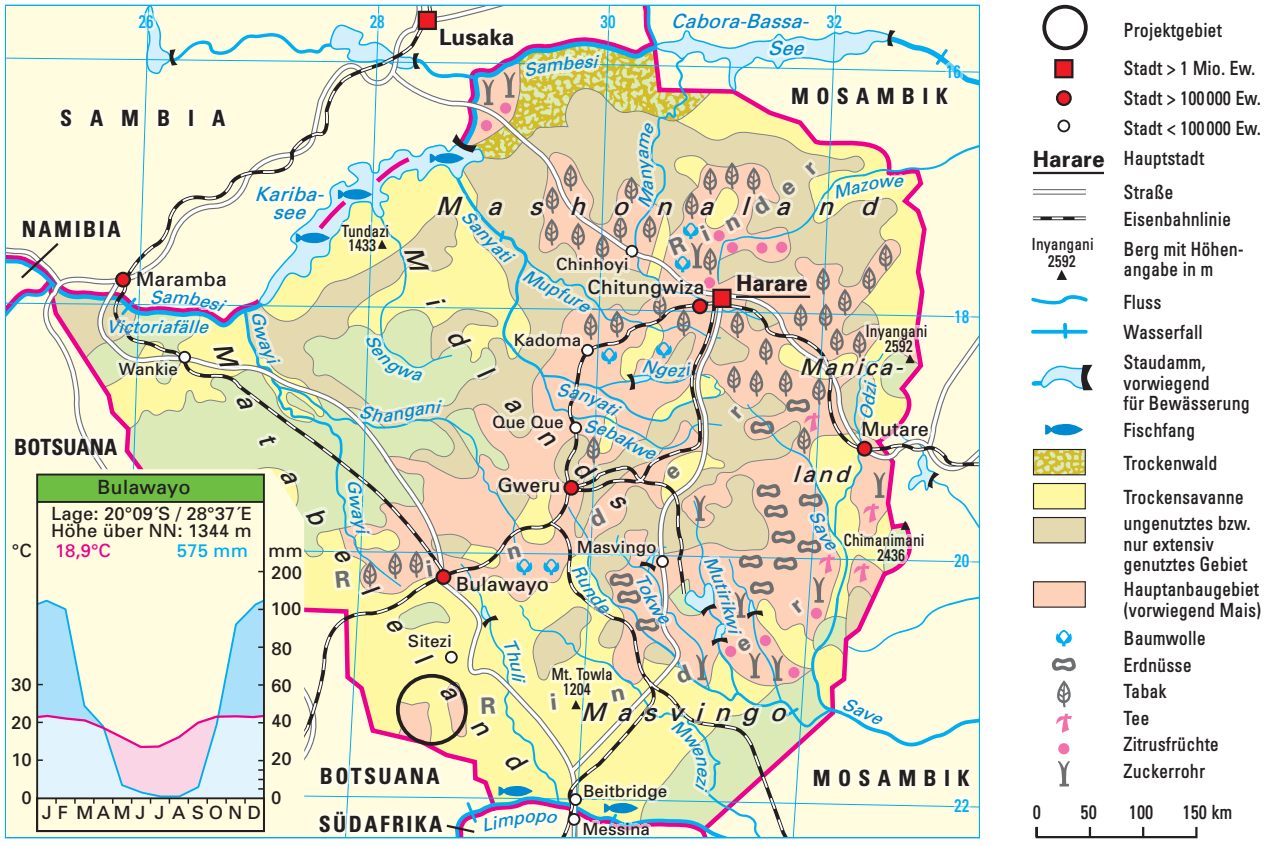
25 **Rolle von Frauengruppen**
„Wenn sich eine Frauengruppe gründet, inspiziert zunächst Dabane Trust das Gelände. Ein Flussbett, durch das in der Regenzeit für kurze Zeit das Wasser schießt, gibt es fast überall, und unter dem Sand sind oftmals Vorräte klarsten Trinkwassers. Es werden zwei Stellen im Flussbett bestimmt, wo Wasser unterirdisch angezapft werden kann. Meist kennen diese Plätze die älteren Frauen ... Von diesen Wasserstellen wird später von den Frauen eine unterirdische Rohrleitung hinauf zur Uferböschung gelegt. Von dort aus kann das Wasser in die Speicher im Garten gepumpt werden. Auch der zukünftige Gemüsegarten, den die Frauen anlegen wollen, wird ausgemessen ... Die Werkstätten spielen eine wichtige Rolle beim Anlegen der Gärten: Hier werden zum Beispiel die Pumpen repariert, hier werden aber auch die Zäune und Tore der Gemüsegärten hergestellt, damit keine Kühe und Ziegen hinein können ...
Wenn der Bau der Wasserversorgung in die entscheidende Phase kommt, macht sich ein Team von Dabane Trust auf, um zusammen mit den Frauen die Arbeit anzugehen. Ein Wasserspezialist hilft, die Leitung unter dem Fluss an der richtigen Stelle zu verlegen, und zwei Maurer bauen zusammen mit den Frauen die Wasserspeicher ... Wichtig ist, dass die Frauen wirklich alles alleine machen können. Die Pumpen sind so einfach konstruiert, dass sie zum Beispiel defekte Gummidichtungen selbst zurechtschneiden und dann auswechseln können."

*Brot für die Welt. „Partei ergreifen im Kampf um Wasser" – Zimbabwe. Stuttgart 1997*

**10** *Erarbeiten Sie die naturräumlichen Voraussetzungen im Projektgebiet von Dabane Trust.*
**11** *Erläutern Sie die Zielsetzung des Projektes.*
**12** *Kann durch derartige Projekte die Rolle der Frau im ländlichen Simbabwe nachhaltig verändert werden? Begründen Sie Ihre Meinung.*

Quelle: 978-3-623-29050-8 TERRA Erdkunde Räume und Strukturen, Schülerbuch, Oberstufe, S. 334/335






26 ***Simbabwe – Naturraum und Wirtschaft***

27 **Simbabwe heute (2005)**

| | |
|---|---|
| – Fläche: | 390 757 km² |
| davon Ackerland: | 30 800 km² |
| Dauerkulturen: | 1 300 km² |
| Wald: | 89 000 km² |
| – Einwohnerzahl: | 13 102 000 |
| (Fortschreibung 2003) | |
| davon unter 15 Jahre: | 43,1 % |
| – Bevölkerungswachstum: | ca. 10 ‰ pro Jahr |
| – Lebenserwartung: | 33,9 Jahre |
| – Alphabetisierung: | 90 % |
| – Rang auf der UNO-Liste des Lebensstandards: | 147 von 177 Nationen (Wert 0,491) |
| – Durchschnittliche Kalorienversorgung: | 2 000 kcal/d |
| – Zugang Bevölkerung zu Trinkwasser: in der Stadt: | 99 % |
| auf dem Land: | 69 % |
| hygienischen sanitären Einrichtungen in der Stadt: | 96 % |
| auf dem Land: | 32 % |

***Weiterführend für dieses Kapitel im Internet, Febr. 2006:***
*Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*
*www.bmfsfj.de*